

Jugend forscht: Sonderpreis für Rötgesbütteler

Leonard Arndt ist Preisträger: Innovativer Rollstuhl-Antrieb als Projekt

VON DENNIS NOBBE

Kreis Gifhorn. Mit einem von ihm selbst entwickelten Rollstuhlantrieb hat es der 16-jährige Lenoard Arndt vom Philipp-Melanchthon-Gymnasium (PMG) Meine ins Bundesfinale von „Jugend forscht“ geschafft. Bei dem Wettbewerb trat er im Fachgebiet Technik an – für den Sieg reichte es am Ende allerdings nicht. Dafür konnte sich der Rötgesbütteler aber immerhin als Preisträger aus Niedersachsen behaupten.

Manche Menschen mit Mobilitätseinschränkung sind auf den Rollstuhl angewiesen. Aufwendige Modelle fahren elektrisch, einfachere Varianten müssen geschoben oder anderweitig per Hand fortbewegt werden. Für Letztere gibt es zwar Motoren zum Nachrüsten, doch sind diese relativ teuer. Leonard Arndt hat ein System



Erhielt beim Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ den Preis für seine Arbeit auf dem Gebiet der Technik: Leonard Arndt vom Philipp-Melanchthon-Gymnasium.

FOTO: MAX LAUTENSCHLAGER

entwickelt, das deutlich günstiger sein soll.

Dafür montierte der 16-Jährige unter der Rückenlehne einen Metallrahmen mit zwei Antriebsrädern, die sich bei Bedarf auf den Boden absenken lassen.

Elektromotoren treiben die Räder an, sie werden von handelsüblichen Akkus gespeist. Die Bedienung erfolge komfortabel und ergonomisch per Joystick, erklärt der Schüler. „E-cono Drive“ – so heißt das System –

lasse sich an unterschiedlichen Rollstuhlmodellen anbringen. Langzeittests sollen die Alltagstauglichkeit unter Beweis stellen.

Mit seiner Erfindung konnte sich Leonard Arndt sowohl beim Regional- als auch beim Landeswettbewerb von „Jugend forscht“ gegen starke Konkurrenz durchsetzen. Über einen Sieg beim Bundesfinale in Hamburg hätte er sich gefreut – doch dafür reichte es am Ende nicht.

Leonard Arndt erhielt als Preisträger aus Niedersachsen den mit 500 Euro dotierten „Preis für eine Arbeit auf dem Gebiet der Technik“. Für sein Projekt „E-cono Drive“ sei der Schüler von einem Mädchen aus dem engen Bekanntenkreis inspiriert worden, das auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Konstruiert hat der 16-Jährige den Zusatzantrieb aus E-Scooter-Motoren.



AL-DAR
Syrisches Restaurant

SOMMER-BRUNCH

Ab Montag bis 31. Juni
täglich von 11:30 – 15 Uhr
(außer Sa. und So.)

pro Person **13,90 €**

Braunschweiger Straße 117
38518 Gifhorn
Tel. 05371-589400
Info@aldar-gifhorn.com
www.aldar-gifhorn.de

trinkgut GM Willeke GmbH

Gültig vom 10.06. – 14.06.25

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

**Isenbütteler Weg 43
GIFHORN**

Wolters Pilsener

Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,11)
zzgl. € 3,90
Pfand

10.99



Warsteiner

versch. Sorten

Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,15/1,45)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfand

11.49



Augustiner Hell

versch. Sorten

Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,95)
zzgl. € 3,10
Pfand

19.49



Extaler Mineralwasser

versch. Sorten

Kasten = 12 x 0,7 l/0,75 l
(1 l = € 0,48/0,44)
zzgl. € 3,30
Pfand

3.99

Glasflaschen



Wolters Pilsener

Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,11)
zzgl. € 3,90
Pfand

10.99



Bayreuther Hell

Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,60)
zzgl. € 3,10
Pfand

15.99



Pringles

versch. Sorten
165 g Dose
(1 kg = € 10,85)

1.79



Vilsa Mineralwasser

versch. Sorten

Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,46)
zzgl. € 3,30
Pfand

5.49



deit Limonaden

versch. Sorten

Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,75)
zzgl. € 3,30
Pfand

8.99



Ouzo 12

o. 12 Gold

38% / 36% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)

9.99



Three Sixty

Vodka

37,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)

9.99



Jack Daniel's

Tennessee

Whiskey
40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 22,84)

15.99



Mumm

Sekt

versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 5,32)

3.99



Vorteilspreis **14.99 €**
mit der trinkgut App (1 l = € 21,40)